

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 62

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 16. März
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 16 mars
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 62

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerische Waren, die ohne Ursprungszeugnisse in Frankreich ein- und durchgeführt werden können. — Erweiterung der Ausfuhrverbote. — Agiohandel mit Gold- und Silbermünzen der lateinischen Münzunion. — Konsulate. — Schweizerische Ausfuhr. — Beitritte zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Marchandises suisses qui peuvent être importées en France et y transiter sans être soumises à la formalité du certificat d'origine. — Extension des interdictions d'exportation. — Agiotage avec les monnaies d'or et d'argent de l'union monétaire latine. — Consulate. — Exportation de la Suisse. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Bodenreinigungspräparate. — 1915. 13. März. Heinrich Wagner, von Isenheim (Oberelsass), und Margrit Hardegger, von Wülflingen b. Zürich, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Bodolin & Wagner & Hardegger** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1915 begonnen hat. Fabrikation von Bodenreinigungspräparaten; Pfluggweg 5. Die Firma erteilt Prokura an Leon Lütolf, von Luzern, wohnhaft in Bern.

Bureau Trachselwald

12. März. Die Käseereignossenschaft Holzäge mit Sitz in der Holzäge, Gde. Trachselwald (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. August 1910; pag. 1412), hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. November 1914 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platz des Emil Muhmenthaler als Präsident: Fritz Gebirg, von Trub, Landwirt im Oberholz; am Platz des Fritz Binz als Vizepräsident: Peter Plückiger, von Lauperswil, Landwirt im Bach; am Platz des Christian Hofer, Simon Kauer und Fritz Hofstetter als Beisitzer: Gottlieb Kramer, von Sumiswald, Landwirt im hinteren Giselgut; Ulrich Reist, von Sumiswald, Landwirt im Kramerboden, und Ulrich Berger, von Langnau, Landwirt im Mieschershaus, alles Gemeinde Trachselwald. Schreiber bleibt der bisherige Fritz Gfeller.

12. März. Die Käseereignossenschaft Neuegg mit Sitz in Neuegg, Gde. Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 317 vom 17. Dezember 1910, pag. 2134) hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. Februar 1915 die Statuten revidiert und dabei die publizierten Statutenbestimmungen folgendermassen abgeändert: Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft ist die Genossenschaft nicht verpflichtet, dem Ausscheidenden oder dessen Rechtsvertretern ihre Guthaben an Stammanteilscheinen auszubezahlen. Wo es jedoch die Verhältnisse rechtfertigen, kann sie beschliessen, höchstens 50 % des Nominalbetrages zu vergüten. Ausscheidende ohne Stammanteile verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. In den Hauptversammlungen vom 28. November und 31. Dezember 1914 ist der Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt worden: Am Platz des Alfred Held als Präsident: Jakob Bichsel, von Rüegsau, Landwirt in der Hobbegle daselbst; am Platz des Ernst Stalder als Vizepräsident: Alfred Held, Gutsbesitzer in Neuegg, von und zu Rüegsau; am Platz des Jakob Bichsel als Kassier: Johann Bartschi, von Sumiswald, Landwirt zu Oberhegen, Gde. Sumiswald, und am Platz des Christian Iseli und Jakob Bartschi als Beisitzer: Franz Jörg, von Sumiswald, Landwirt im Oberholz, Gde. Lützelflüh, und Gottfried Bartschi, von Sumiswald, Landwirt im Hof, Gde. Lützelflüh. Sekretär bleibt der bisherige Jakob Eggmann.

12. März. Die Käseereignossenschaft Gehrisberg mit Sitz in Gehrisberg, Gde. Wyssachen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 28. Februar 1890, pag. 157) hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Februar 1915 am Platz des Fritz Geissbühler zum Präsidenten gewählt: Johann Neuenchwander, von Trub, Landwirt in der Kesslerhütte zu Wyssachen, und als Vizepräsident und Kassier am Platz des Johann Aeschlimann: Jakob Tanner, von Eriswil, Landwirt im Gehrisberg. Sekretär bleibt der bisherige Gottlieb Wirth.

12. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Sumiswald & Umgebung mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1907 pag. 202), hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. März 1915 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platz des Jakob Eggmann als Präsident: Fritz Hirsbrunner, Landwirt im Wyler, von und zu Sumiswald; am Platz des Arnold Oberli als Vizepräsident: Johann Stalder, von Lützelflüh, Landwirt im Salzhaus in Grünen; Arnold Oberli bleibt Kassier, und es wird ihm am Platz des Fritz Reist auch das Sekretariat übertragen; als Beisitzer am Platz des Ulrich Iseli und Adolf Sommer werden gewählt: Jakob Blau, von Huttwil und Bern, Landwirt im Wyler zu Sumiswald, und Friedrich Muhmenthaler, von Trachselwald, Landwirt im Scherlenbach zu Sumiswald.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 11. März. Stadtmusik Harmonie Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1913, pag. 907). An der Generalversammlung vom 13. Februar 1915 wurde an Stelle des zurückgetretenen Rudolf Egli als Präsident gewählt: Josef Peter (bisher Vizepräsident) und an Stelle des letztern als Vizepräsident: Robert Gosswyler, von Malters, in Luzern.

11. März. Der Inhaber der Firma **Agentur National, A. Muff**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1915, pag. 126, und dortige Verweisung) ändert dieselbe ab in **Agentur A. Muff**.

12. März. Verein für Ornithologie und Kaninchenzucht Luzern (V. O. K. Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1914, pag. 752, und dortige Verweisung). An Stelle von Georges Kauffmann wurde an der Generalversammlung vom 15. Januar 1915 zum Präsidenten gewählt: Karl Ehrensperger, von Winterthur, in Ebikon.

12. März. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Oberebersol mit Sitz in Hohenrain (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1911, pag. 606, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Februar 1915 den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Kaufmann (bisher); Kassier: Josef Elmiger, von Inwil; Aktuar: Josef Rüttimann (bisher), und Beisitzer: Johann Eggerschwiler, bisher Kassier, und Josef Weber, von Hohenrain; alle wohnhaft in Oberebersol.

12. März. Die Viehzuchtgenossenschaft Reiden, Langnau u. Dagmersellen, mit Sitz in Langnau bei Reiden (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1908, pag. 421, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Februar 1915 den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Häfliger (bisher Vizepräsident); Vizepräsident und Kassier ist Wilhelm Schmid, von und in Reiden; Aktuar ist Anton Studer, von Paffnau, in Langnau. Die Unterschriften von Josef Aeberli und Josef Keist sind erloschen.

12. März. In der Firma **Luzerner Brauhaus, Aktiengesellschaft**, vormals H. Endemann, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 20. Mai 1912, pag. 906, und dortige Verweisung) sind folgende Änderungen eingetreten: Die Unterschrift des Verwaltungsrates und Delegierten Heinrich Endemann, senior, ist infolge Ablebens desselben erloschen. In seiner Sitzung vom 4. März 1915 erteilte der Verwaltungsrat die Befugnis zur Führung der vollen Unterschrift mit je einem der Mitglieder des Verwaltungsrates oder dem Direktor oder einem der Prokuristen, dem Otto Endemann, von Remetschwil (Kt. Aargau), in Luzern.

13. März. Käseereignossenschaft Siggenhusen, mit Sitz in Schüpflheim (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, pag. 1698, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 12. Juli 1906 wurde an Stelle des verstorbenen Theodor Röösl als Präsident gewählt: Josef Studer (bisher Aktuar), und an Stelle des letztern als Aktuar: Fridolin Emmenegger, von und in Schüpflheim. Am 24. Mai 1914 wurde an Stelle des zurückgetretenen Fridolin Emmenegger Josef Bieri, von Hasle, in Schüpflheim, als Aktuar in den Vorstand gewählt.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervalden alto

1915. 13. März. Aus dem Vorstand der Rindviehzuchtgenossenschaft Kerns in Kerns (S. H. A. B. Nr. 27 vom 23. Januar 1904, pag. 106) ist der Präsident Anton Ettlin infolge Todes ausgeschieden. In den Vorstand wurde neu gewählt: Arnold Ettlin, Gumm, von und in Kerns, als Aktuar. Der bisherige Aktuar Robert von Rotz rückte als Präsident vor. Diese beiden zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Uhren- und Bijouteriewaren. — 1915. 11. März. Inhaberin der Firma **A. Zimmermann** in Basel ist Frau Josefine, genannt Anna Zimmermann, geb. Peyer, von Döttingen (Aargau), wohnhaft in Basel, mit ihrem Ehemann Franz Xaver Zimmermann in Gütertrennung lebend. Die Firma erteilt Prokura an Franz Xaver Zimmermann-Peyer, von Döttingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Handel in Uhren und Bijouteriewaren Schneidergasse 22.

12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hypothekenbank in Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 20. März 1910, pag. 509) hat laut Beschluss der Generalversammlung vom 29. Februar 1915 das statutarisch auf zehn Millionen Franken festgesetzte Aktienkapital, welches bisher effektiv sieben Millionen Franken betrug, um achthunderttausend Franken (Fr. 800,000) auf den effektiven Betrag von sieben Millionen achthunderttausend Franken (Fr. 7,800,000) erhöht. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 7800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 13. März. Der Vorstand des Rheintalischen Metzgermeisterverbandes, Genossenschaft mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Berneck (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, pag. 201) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Albert Schläpfer, von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Berneck, Präsident; Paul Straub, von Steisslingen (Baden), in St. Margrethen, Aktuar; Jean Etter, von Sulgen, in Rheineck, Kassier; Jakob Schawald, von und in Widnau, und Christian Dätwyler, von Wittwil (Aargau), in Rebstein. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

13. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bruz & Demshar, Broderie, St. Gallen**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 25. Februar 1913, pag. 337), wird infolge Wegzugs der Gesellschafterinnen und Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gelöst.

Stickerei. — 13. März. Die von der Firma **E. Ritz-Schawald, Schiffstickerei**, in Balgach (S. H. A. B. Nr. 151 vom 13. Juni 1913, pag. 1095), an Anton Spirig erteilte Prokura ist erloschen.

13. März. Inhaber der Firma **American Photographie-Salon Jaques Fein** in St. Gallen ist Jacques Fein-Kaller, von Bonyhad (Ungarn), in St. Gallen. Photographie-Atelier. Neugasse 26.

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 13. März. Heinrich Carl Scherraus, von St. Gallen, in Arosa, und Carl Joh. Georg Scherraus,

von und in St. Gallen, haben unter der Firma Gg. Scherraus & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Juli 1914 ihren Anfang nahm. Uhren, Gold- und Silberwaren. Theaterplatz 1.

13. März. Der Vorstand des Konsumvereins Wildhaus, Genossenschaft mit Sitz in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. Juli 1905, pag. 1149) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Küng, von Wildhaus, in Lisighaus, Präsident; Georg Baumgartner, von Wildhaus, in Grund, Vizepräsident; Johann Forrer, von Wildhaus, in Tanzhaus, Kassier; Johann Forrer, von Wildhaus, in Tanzhaus, Aktuar; Jakob Rutz, von Wildhaus, in Lisighaus; alle wohnhaft in der Gemeinde Wildhaus. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bauunternehmung. — 1915. 13. März. Die Firma B. Kolhaupt in Schuls (S. H. A. B. Nr. 204 vom 12. August 1912, pag. 1450) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «B. Kolhaupt's Witwe» in Schuls.

Inhaberin der Firma B. Kolhaupt's Witwe in Schuls ist Witwe Katharina Kolhaupt, von Zell (Kt. Zürich), wohnhaft in Schuls. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Kolhaupt» in Schuls. Bauunternehmung. Haus Nr. 217.

Hotel, etc. — 13. März. Die Firma Chr. Hermann-Egli, Passanten-Hotel und Kolonialwarenhandlung, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 25 vom 19. Januar 1906, pag. 97), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Billwiler-Egli» in Arosa.

Inhaber der Firma F. Billwiler-Egli in Arosa ist Felix Billwiler-Egli, von St. Gallen, wohnhaft in Arosa. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Chr. Hermann-Egli» in Arosa. Prokura wird erteilt an Louise Billwiler-Egli in Arosa. Betrieb des Sport-Hotels und des Restaurants Merkur.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Gasthof und Bierbrauerei. — 1915. 12. März. Die Firma H. Ruf, Gasthof- und Bierbrauereibesitzer z. Rebstock, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 22. Juli 1891, pag. 646), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weinhandlung. — 13. März. Albert Bächler & Cie., Weinhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. September 1911, pag. 1482). Die an Fritz Reichart erteilte Prokura ist erloschen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

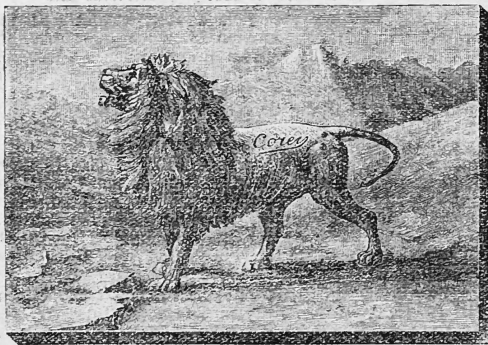
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36646. — 5. mars 1915, 8 h.

Henri Picard et Frère, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Outils d'horlogerie, fournitures d'horlogerie
et leurs emballages.



Nr. 36647. — 9. März 1915, 10 Uhr.

Nährmittelwerke Steffen & Wilhelm A. G. (Usines des Produits alimentaires Steffen & Wilhelm S. A. — Fabbriche di Prodotti alimentari Steffen & Wilhelm S. A.),
Olten (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, chemisch-technische
Produkte und Reklameartikel.

Frauenglück

Nr. 36648. — 11. März 1915, 8 Uhr.

L. Wollstatt, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Gummiabsätze und Gummiecken.

IDEAL

Nr. 36649. — 11. März 1915, 6 Uhr.

Léon Majakian, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Lebensmittelprodukte.



Nr. 36650. — 11. mars 1915, 8 h.

Laboratoires Brandt S. A.,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Cacao lacté à la viande.



(Transmission du No 20784 de F. Uhlmann-Eyraud.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale Schweizerische Waren, die ohne Ursprungszeugnisse in Frankreich ein- und durchgeführt werden können

Laut einer Mitteilung der französischen Botschaft in Bern, vom 12. März, werden bis auf weiteres folgende schweizerischen Waren ohne Ursprungszeugnis zur Einfuhr und Durchfuhr in Frankreich zugelassen, sofern keine Verdachtsgründe vorliegen:

Bijouterie, Taschenuhren und andere Waren aus Gold, Silber oder Platin, die den schweizerischen Kontrollstempel tragen¹⁾;

Kindermehl: Nestlé und Galactina;

Alkoholfreie Weine von Meilen;

Emmentaler- und Greyzerkäse;

Milch, kondensiert oder sterilisiert, Schokolade und Bonbons: in Originalpackung mit den schweizerischen Fabrikmarken.

Diese Verkehrserleichterungen sind sofort in Kraft gesetzt und die französischen Zollämter mit den erforderlichen Weisungen versehen worden.

Erweiterung der Ausfuhrverbote

vom 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November, 1. und 14. Dezember 1914, 22. Januar, 5. und 16. Februar und 2. März 1915²⁾

(Bundesratsbeschluss vom 16. März 1915.)

Der schweizerische Bundesrat, auf Antrag seines Politischen Departements, beschliesst:

Art. 1. Die am 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November, 1. und 14. Dezember 1914, 22. Januar, 5. und 16. Februar und 2. März 1915 erlassenen Ausfuhrverbote werden auf folgende Artikel ausgedehnt: Schuhwaren aller Art und Bestandteile von solchen (Nrn. 190 bis 201 des Zolltarifes).

Schmelztiegel aus Graphit (Nr. 666).

Kampher, roh und raffiniert (Nrn. 982, 983, 999 und 1052).

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 17. März 1915 in Kraft.

Agiohandel mit Gold- und Silbermünzen der lateinischen Münzunion

Der Bundesrat hat am 13. März folgenden Beschluss gefasst:

1) Es ist verboten, ohne besondere Bewilligung des schweizerischen Finanzdepartements Goldmünzen und Silberkurantmünzen (silberne Fünf-frankenstücke) der lateinischen Münzunion und von der Schweiz, Belgien und Frankreich ausgegebene und gemäss den internationalen Münzverträgen umlaufende Silberscheidemünzen (Zweifranken-, Einfranken- und Halbfrankenstücke) zu einem ihren Nennwert übersteigenden Preise zu erwerben, zu veräussern oder solche Geschäfte über diese Münzen zu vermitteln, oder dazu aufzufordern oder sich dazu zu erbieten.

2) Ueberschreitungen dieses Verbots und Gehülfenschaft oder Begünstigung werden bestraft gemäss den Bestimmungen von Art. 6 der Verordnung vom 6. August 1914 betreffend Strafbestimmungen für den Kriegszustand.

3) Die Untersuchung und Beurteilung der Uebertretungen ist Sache der kantonalen Behörden, welche von jedem Urteile oder anderweitigen Entscheide dem Finanzdepartement gemäss Art. 155 des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege Mitteilung zu machen haben.

4) Dieser Beschluss tritt mit dem 14. März 1915 in Kraft und ist gültig bis zu seiner ausdrücklichen Aufhebung durch den Bundesrat nach Beendigung des Kriegszustandes.

Konsulate. Der Bundesrat bat am 13. März dem zum Vizekonsul der argentinischen Republik in Genf ernannten Herrn Martin Barbarà und dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten in Zürich ernannten Herrn Louis Lombard, aus New York, das Exequatur erteilt.

Marchandises suisses qui peuvent être importées en France et y transférer sans être soumises à la formalité du certificat d'origine

A teneur d'une communication du 12 mars crt. de l'Ambassade de France, à Berne, les marchandises suisses ci-après désignées pourront,

¹⁾ Für Taschenuhren aus gewöhnlichem Metall sind also auch fernehin Ursprungszeugnisse erforderlich.

²⁾ Siehe die Uebersicht der bisher erlassenen Verbote in unserer Nummer 51, vom 3. März 1915.

jusqu'à nouvel avis et hors de soupçon d'abus, être importées en France et y transiter sans être soumises à la formalité du certificat d'origine:

Bijouterie, montres et autres ouvrages en or, argent ou en platine, revêtus du poinçon suisse¹⁾;

Farines lactées Nestlé et Galactina;

Vin sans alcool de Meilen;

Fromages d'Emmenthal et de Gruyère;

Lait condensé ou stérilisé, chocolats et bonbons contenus dans des emballages caractéristiques, revêtus de marques de fabrique suisses.

Ces décisions sont entrées immédiatement en vigueur et les instructions voulues ont été données au service des douanes français.

Extension des interdictions d'exportation

des 18 septembre, 20 et 27 octobre, 27 novembre, 1^{er} et 14 décembre 1914, 22 janvier, 5 et 16 février et 2 mars 1915²⁾

(Arrêté du Conseil fédéral du 18 mars 1915.)

Le Conseil fédéral suisse, sur la proposition de son Département politique, arrête:

Article premier. Les interdictions d'exportation décrétées les 18 septembre, 20 et 27 octobre, 27 novembre, 1^{er} et 14 décembre 1914, 22 janvier, 5 et 16 février et 2 mars 1915, sont étendues aux articles suivants: Chaussures de toute espèce et parties de celles-ci (n^{os} 190 à 201 du tarif des douanes).

Creusets en graphite (n^o 666).

Camphre brut et raffiné (n^{os} 982, 983, 999 et 1052).

Art. 2. Cet arrêté entrera en vigueur le 17 mars 1915.

Agiotage avec les monnaies d'or et d'argent de l'union monétaire latine

Le Conseil fédéral a pris, en date du 13 mars crt., l'arrêté suivant:

1^o Il est interdit, sans une autorisation spéciale du Département suisse des finances, d'acquiescer à un prix supérieur à leur valeur nominale, les monnaies d'or et les monnaies d'argent (pièces de cinq francs en argent) de l'union monétaire latine, ainsi que les monnaies divisionnaires d'argent (pièces de deux francs, un franc et cinquante centimes) émises par la Suisse, la Belgique et la France et en circulation conformément aux conventions monétaires internationales; de les vendre, de s'entremettre pour ce genre de commerce avec ces monnaies ou d'inciter à faire ce commerce ou de s'offrir à le faire.

2^o Les infractions à cette interdiction et la complicité seront punies conformément à l'ordonnance du 6 août 1914 sur les dispositions pénales pour l'état de guerre.

3^o Les autorités cantonales sont chargées d'instruire et de juger les infractions à la présente interdiction. Elles communiqueront tout jugement ou toute autre décision au Département suisse des finances, conformément à l'article 155 de la loi sur l'organisation judiciaire fédérale.

¹⁾ Pour les montres de poche en métaux non précieux, des certificats d'origine sont donc nécessaires.

²⁾ Voir F. o. s. du c. n^o 51, du 3 mars 1915.

4^o Le présent arrêté entrera en vigueur le 14 mars 1915 et restera en vigueur jusqu'à ce qu'il ait été rapporté par le Conseil fédéral, après la guerre.

Consulats. L'exequatur est accordé à: 1^o M. Martin Barbara, vice-consul de la République Argentine, en résidence à Genève; 2^o M. Louis Lombard, de New York, vice-consul des Etats-Unis d'Amérique, en résidence à Zurich.

Schweizerische Ausfuhr — Exportation de la Suisse

	1914 I.—IV. Quartal	1918 I.—IV. Quartal	1912 I.—IV. Quartal	1911 I.—IV. Quartal	1910 I.—IV. Quartal	
	Trimestre	Trimestre	Trimestre	Trimestre	Trimestre	
	(Millionen Franken — En millions de francs)					
Produkte der Uhren-						Industrie horlogère
Industrie	125	187	178	168	151	Broderies
Stickerien	158	210	219	215	204	Soies
Seidenstoffe	115	113	115	109	111	Machines
Maschinen	92	115	110	98	84	Fromage
Käse	66	70	65	63	62	Tissus de coton
Baumwollgewebe	36	36	37	38	35	Rubans de soie
Seidenänder	48	42	41	40	41	Chocolat
Schokolade	55	58	55	47	42	Soies brutes
Rohseide	28	36	37	32	34	Schappe
Schappe	28	28	28	29	29	Couleurs d'aniline
Teerfarben	27	25	26	25	25	Lait condensé
Kondensierte Milch	47	44	47	39	31	Bonnerie
Wirkwaren	15	17	16	14	14	Filés de coton
Baumwollgarne	19	17	17	17	16	Ouvrages en paille
Strohwaren	18	15	17	18	19	Chaussures
Schuhwaren	20	19	14	11	10	

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No. 11. Neue Beitritte. — 13. III. 1915. — Nouvelles adhésions.

Basel: V. 865 Böhm, Friedr., Spenglermeister, Installationen. — V. 300 Nebel-Storz, J. — V. 453 Steidel, Jos., Eierhandlung.

Genève: I. 968 Chambre de commerce italienne pour la Suisse. — I. 976 Hirschi, J., cnirs et peausserie. — I. 975 La Photographie pour tous, J. Bressler, directeur.

Lausanne: II. 1080 Salem, S. Daniel, avenue du Léman 36.

Marbach (St. G.): IX. 1842 Rohner, E., W. & Co.

Neuchâtel: IV. 370 Bassin, P. O. & Co. — IV. 271 Groupe d'achats en commun des patrons boulangers du Vignoble neuchâtelois et du Val-de-Ruz.

Olten: Vb. 125 Kiefer, Adrian, Baugeschäft.

Porrentruy: IVa. 487 Hôpital de Porrentruy.

Seindefellegi: IX. 597 Corporation Wollerau.

Solothurn: Va. 280 Spillmann, Hugo, Dr., Advokat.

Zell (Zch.): VIIIb. 386 Kupferschmid, M., Landesprodukte, Futtermittel- & Geflügelimport.

Zürich: VIII. 3231 Bollag, Sigmund, Dr. med., pr. Arzt und Frauenarzt. — VIII. 2869 David & Lindemai, Drogerie. — VIII. 2708 Deschamps, J. M., Modes. — VIII. 2894 Franceschetti, Max, Briefmarkenhandlung & Postkartenverlag. — VIII. 2977 Guinchard & Mader, Verlagsgesellschaft. — VIII. 2043 Mettler's Victor, Volksmagazin.

Offenbach (Main): V. 656 Strauss, S.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Bekanntmachung

Unter Berufung auf die Publikation im Handelsregister machen wir hiermit bekannt, dass die Aktiengesellschaft Ostschweizerischer Cementfabriken die Auflösung beschlossen hat und mit 1. Januar 1915 in Liquidation getreten ist.

Gleichzeitig werden die Gläubiger im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beförderlich anzumelden. (370 G) 461

Heerbrugg, den 1. März 1915.

Aktiengesellschaft Ostschweizerischer Cementfabriken
Der Verwaltungsrat.

Liquidation

Die Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung in Basel hat die Liquidation beschlossen und im Handelsregister eintragen lassen. Unter Hinweis auf Art. 667 des Schweiz. Obligationenrechtes werden alle Gläubiger derselben aufgefordert, ihre Ansprüche beförderlich beim Liquidator unter der Adresse «Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung in liq.», Innere Margarethenstrasse 14, Basel, anzumelden. (1216 Q) 458

Der Liquidator.

Aktiengesellschaft Wild & Cie. ZÜRICH

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 31. März 1915, vormittags 10 Uhr
in den Sitzungssaal der Gutenberg Bank, Bleicherweg 11,
Zürich 2

Traktanden:

- Beratung und Beschlussfassung über eine Vorlage des Verwaltungsrates betreffend Verkauf von Effekten.
- Demission zweier Verwaltungsrats-Mitglieder und Ersatzwahlen.

Aktionäre, welche ihre Aktien an der Generalversammlung vertreten lassen wollen, haben bis Dienstag, den 30. März, nachmittags 6 Uhr, bei der Gutenberg Bank, Bleicherweg 11, gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz, insbesondere durch Angabe der Nummern ihrer Aktien, Zutrittskarten zu verlangen. (O F 10615) (551)

Der Verwaltungsrat.



ist das große Los

für die

Ziehung vom 22. März

der

3% Französischen Bodenkredit Oblig. 1912

(Nominal Fr. 250.) Alle Monate eine Ziehung

Wir verkaufen diese Prämien-Obligationen zum Tageskurs in beliebigen Teilzahlungen, mindestens Fr. 5. — pro Monat.

Kürzlich gezogene Obligationen sind uns trotz des Krieges sofort prompt bezahlt worden.

Sendet die erste Anzahlung von Fr. 5 sofort an die

Bank Steiner & Co., Lausanne

denn mit diesem Betrag kann das große Los gewonnen werden.

518, Ausführliche Prospekte gratis und franko. (30897 L)

Aktiengesellschaft Bad Fideris

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 24. März 1915, nachmittags 4 Uhr,
im Restaurant Zimmerleuten, Zürich

Traktanden:

- Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1913/14.
- Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betr. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Verkaufsgenehmigung des Gartens bei der Dénendence im Dorfe Fideris.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Der Jahresbericht des Verwaltungsrates, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Baurechnung und die Bilanz per 31. Oktober 1914, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 16. März a. c. an auf dem Bureau der Schweiz. Bankgesellschaft in Rapperswil zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmerechtigungsausweise können vor Beginn der Versammlung beim Präsidenten des Verwaltungsrates bezogen werden. (Za 6916 549.)

Fideris, den 12. März 1915.

Der Verwaltungsrat.



Für

Aktiengesellschaften

Schweizer Herr (Kaufmann) mit grosser Erfahrung in der Leitung industrieller Unternehmungen 477.

disponibel

für

Verwaltung

oder

Direktion

Chiffre X 857 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich 1.
Bahnhofstrasse 51, Mercatorium

Junge Tochter

seriös, aus guter Familie,

sucht Anfangsstelle

in Bank- oder gutes Handelshaus für sofort oder später. Absolventin der III. Klasse Handelsschule Neuchâtel. (Za 6923) (552.)

Offerten unter Chiffre Z W 1072 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15.
Zürich VI. (112)

Um **100 %**grösser sind die Vorzüge, welche die **Automatbuchhaltung** gegenüber andern Systemen bietet.Keine Uebertragungsfehler mehr
Kein Punktieren mehr
Keine unbequemen, schweren Bücher mehr

dagegen:

Sofort stimmende Bilanz
Genaueste Betriebsstatistik
Enorme Zeitersparnis
Täglich à jour.

(513 Z) (210 I)

Verlangen Sie Prospekt Nr. 20.

Schweiz. Organisationsbureau Zürich
J. DIEMAND, Bahnhofstr. 57b.**Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft****vormalis H. Endemann**
Luzern**Einladung**

zur (455.)

XV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 20. März 1915, abends 6½ Uhr
„Rosengarten“ (I. Etage), Luzern**Traktanden:**

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1913/14; Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1914/15.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 11. März a. c. an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Brauerei auf.

Ebendasselbst können vom gleichen Tage an bis und mit 19. März 1915 die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Luzern, den 8. März 1915.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. Schmid-Blanchenay.

Spiez-Erlenbach-Bahn**4 % Anleihen I. Hypothek von Fr. 800,000 von 1897**

Zur Rückzahlung auf 1. Juli 1915 sind folgende 8 Obligationen von je Fr. 1000 herausgelöst worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

Nr. 218, 272, 322, 411, 534, 562, 784, 788.

Von den auf 1. Juli 1912 herausgelosten Titeln ist noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

Nr. 780.

Diese, mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in:

Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten; 1491 Y (553 I)**Basel:** bei der Basler Handelsbank und beim Schweizerischen Bankverein;**Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein;**St. Gallen:** beim Schweizerischen Bankverein.**4 % Anleihen**

der

Burgergemeinde Bern**vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000**

Bei der heute vorgenommenen zweiten Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende Nummern zur Rückzahlung mit Fr. 1000 auf 1. Mai 1915 bezeichnet worden:

786	261	550	929	965	618	159	344	926	885
566	178	986	323	399	48	455	984	609	245
447	350	278	373						

Einlösungsstellen: Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Depositokasse der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf. (548 I)

Bern, den 12. März 1915.

Finanzkommission des Burgerrates

Schweiz. Vereinsbank
in BernGemäss Beschluss der Generalversammlung werden die **Dividenden-Coupons pro 1914** wie folgt eingelöst:**Conpon Nr. 25 der alten Prioritäts-Aktien**
Nr. 1—1000 mit Fr. 7.50 = 3 %**Conpon Nr. 25 der neuen Prioritäts-Aktien**
Nr. 4001—6000 mit Fr. 15 = 3 %

Bei den Coupons Nr. 5001—6000 kommt die franz. Steuer in Abzug. (1495 Y 554.)

Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen in Bern und Zürich.

Bern, den 15. März 1915.

Die Direktion.**Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**
Freitag, den 26. März 1915, nachmittags 2 Uhr
im Kasino in Bern**Traktanden:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1914.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes. (547.)

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 18. März an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden können.

Interlaken, den 15. März 1915.

Der Verwaltungsrat.**Electricité Neuchâteloise S.A.**

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le mardi, 30 mars 1915, à 5 heures du soir
à la Salle des Mariages de l'Hôtel Municipal de Neuchâtel**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de 4 administrateurs en remplacement de M. Edouard Droz, décédé, et de MM. Henri Calame, Maurice Maire et Pierre de Meuron, membres sortants et rééligibles.
- 5° Divers. (5603 N) (550.)

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à la Banque Cantonale, à Neuchâtel, dès le 22 mars 1915.

Société immobilière de la Rue de Lausanne
à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le lundi, 22 mars 1915, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, salle n° 1, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
- 2° Corroboration des comptes arrêtés au 31 décembre 1914; répartition du bénéfice.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 12 mars, chez MM. Chavannes, de Palézieux & C^{ie}, à Vevey, qui délivreront jusqu'au 21 mars les cartes d'admission à l'assemblée, sur la justification de la propriété des actions. (80 V) 464

Vevey, 5 mars 1915.

Le conseil d'administration.**Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz****Bern.**Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.**Basel.**

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.Journal de Genève.
La Suisse.**Lausanne.**Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.**Montreux.**Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.**Neuchâtel.**

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.**Biél.**Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.**Burgdorf.**Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.**Delémont.**Démocrate.
Der Berner Jura.**Porrentruy.**Jura.
Pays.**St-imier.**

Jura bernois.

Fribourg.La Liberté.
Indépendant.**Annoncenannahme**
Haasenstein & Vogler